

## Hinweise zur Kulturführung von pac® Pelgardini®

Pelagonium zonale.

**Steckbrief:** Das Pelgardini® Sortiment ist eine Schmuckblatt-Zonale-Serie von pac®. Der Endverbraucher sollte beim Kauf von pac® Pelgardini® beraten werden, denn der Absatztermin reicht von Ostern bis zum Spätsommer:

- kleine Pflanzen z.B. im Schmucktopf präsentieren
- große Solitärpflanzen für ein sonniges Fenster im Terracottagefäß anbieten
- während des Sommers sind pac® Pelgardini® gut kombinierbar mit anderen Beet- und Balkonpflanzen
- zur Rabattenbepflanzung, z.B. als Beeteinfassung oder als Hintergrundpflanzung, dabei ist die Wüchsigkeit der jeweiligen Sorte zu beachten

**Vergessen Sie nicht, pac® Pelgardini® erfüllen gehobene Ansprüche, vorausgesetzt, dass sie viel Licht und Platz haben bei entsprechend guter Kulturführung.**

**Topfen:** 12-13 cm Topf KW 50 bis 10  
Endabstand: 20-25 Pflanzen/m<sup>2</sup>

**Substrat:** lockeres, durchlässiges Substrat (mit erhöhtem Weißtorfanteil) bzw. Einheitserden des Typ 2 (Typ T)  
Es sind auch Eigenmischungen mit Kompostanteilen möglich.  
In jedem Fall muss die Erde grob, durchlässig und krankheitsfrei sein.  
N: 130 - 200 mg/l  
P: 130 - 200 mg/l  
K: 250 - 300 mg/l  
pH: 5,8 - 6,0  
EC: 1,0 - 1,2 mS

**Düngung:** ständig mit 0,5 g/l, oder 1-2x wöchentlich max. 1,5 g/l

**Temperatur:** wichtig ist für eine gute Qualität, dass die Temperaturen an das jeweilige Licht angepasst werden  
z.B. ersten 3 Woche ca. 16-18°C  
Eine Veränderung der Temperatur je nach Entwicklung der Pflanze wird empfohlen. Dadurch ist eine einfache Wuchsregulation möglich

**Licht:** Je nach Jahreszeit ist die Ausprägung der Farbtöne des Laubes unterschiedlich intensiv. Am schönsten ist sie bei intensivem Licht im Frühjahr und Herbst, wobei niedrige Temperaturen die Färbung eher fördern als ihr schaden. Junge Pflanzenbestände sollten ab 65 klux schattiert werden, Sorten mit weißgrün panaschierten Blättern neigen zu Blattrandschäden (Gewebe wird nekrotisch).

**Blüte:** die Sorten bestechen vorrangig durch die Schmuckwirkung der Blätter je nach Lichtverhältnissen ab

**Wachstumsregulatoren:**

Bei Cycocel kann mit einer Konzentration bis 0,20 % gespritzt werden.

Zum Zeitpunkt der Behandlung mit Wachstumsregulatoren müssen alle Pflanzen ausreichend feucht gehalten werden.

Bei Vancouver Centennial empfehlen wir keinen Ethreleinsatz.

**Pinzieren:**

Wüchsige Sorten müssen nach dem Durchwurzeln im Endtopf weich entspitzt werden. Vollständig weiße oder grüne Triebe müssen entfernt werden.

Ein Pinzieren ist nicht zwingend notwendig. Sollte jedoch die Verzweigung ungenügend sein, ist ein vereinzelt Stutzen bzw. Formieren empfehlenswert. Um einen besseren Pflanzenaufbau herbeizuführen.

1-2 Wochen nach dem Topfen oder bei geeigneter Jungpflanzengröße sofort

**Krankheiten / Schädlinge:**

Botrytis, Blattläuse; Hygienemaßnahmen beachten! Bei allen

Pflanzenschutzmaßnahmen muß die Konzentration korrekt eingehalten werden (nicht überschreiten!) und die Aufwandmenge gering gehalten werden

Wichtig ist der Wasserhaushalt, die Pflanzen dürfen nicht zu nass stehen, Gefahr von Botrytis, Wurzelschäden und ein unharmonischer Pflanzenaufbau sind die Folge.